



IGNATIANISCHE  
SCHÜLER- UND SCHÜLERINNEN  
GEMEINSCHAFT AM  
CANISIUS KOLLEG SJ (I.D. KSJ)

Liebe Grüpplinge,

das große Ereignis jedes „ISG-Jahres“ ist das Sommerlager – wie ja einige schon feststellen durften. Auch bei diesem Sommerlager werden alle Gruppen zusammen mit ihren Gruppenleiter\*innen ca. zwei Wochen an einem Ort verbringen. Dies vor allen Dingen, um miteinander Gruppe zu erleben, zu spielen, Spaß zu haben, Land und Leute kennen zu lernen, gemeinsam Gottesdienste zu feiern und vieles mehr. Damit es auch wirklich zu einem großen Ereignis werden kann, ist es ganz wichtig, dass Du mitkommst. Und auch, dass Du viel Spaß und gute Laune mitbringst.

### **Das Wichtigste zur Anmeldung im Überblick:**

#### Anmeldung

Auf unserer Website <https://www.isg-berlin.com/termine-anmeldungen> ab Freitag, den 14. Oktober 2022 um 19:00! Anmeldeschluss ist der 31.03.2023.

#### Wann

12.08.2023 bis 24.08.2023 (Eine Teilnahme ist nur in Vollform möglich.)

#### Wo

Tagungshaus Rittergut, Rittergut 99, 99955 Lützensömmern

Kosten: **500,00 EURO** Teilnehmer\*innen; 200,00 EURO Leiter\*innen

- Seit 2021 sind die Kosten für die Unterkünfte ca. 6,00 Euro pro Nacht und Person gestiegen. Hinzu kommen die gestiegenen Kosten für Fahrt, Lebensmittel und Material. 2022 erhielten wir Extra-Fördergelder, mit denen wir aber 2023 nicht mit Sicherheit kalkulieren können.
- **Eine Ermäßigung der Kosten ist möglich.** In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte (schriftlich) an den Geistlichen Leiter der ISG, P. Max Heine-Geldern SJ ([pater@isg-berlin.de](mailto:pater@isg-berlin.de)). Die Kosten sollen **kein** Hindernisgrund für eine Teilnahme sein.

- Mit einer **zusätzlichen Spende** können Sie uns helfen, weitere Förderungen für die Sommerfahrten zu vergeben. Hierzu bitte direkt an die ISG mit dem Vermerk „Spende SoLas 2023“ spenden:
  - ISG am Canisius Kolleg  
Pax Bank  
BLZ: 370 601 93  
Konto-Nummer: 6000 330 017  
IBAN: DE75 3706 0193 6000 3300 17  
BIC: GENODED1PAX

### Teilnehmendenzahl

Die Plätze sind begrenzt. Die Teilnahme entscheidet sich nach Eingangsdatum der Anmeldung.

### Sola-Elternabend

Anfang Mai (genaues Datum und Infos werden noch bekanntgegeben)

Bei Fragen zur Anmeldung und zur Bezahlung können Sie sich gerne jederzeit an unsere kaufm. Angestellte Liza Barts wenden: [verwaltung@isg-berlin.de](mailto:verwaltung@isg-berlin.de)

### Auf euch freuen sich

- Erwachsenenleitung: Rebecca von Amsberg, Edgar Schmidt-Narischkin, N.N. (technische\*r Leiter\*in), Jesuit N.N.
- Gruppenleiter\*innen: Agustina Borrmann, Ani Schlede, Arthur Jenschke, Bao Thien Nguyen, Jakob Gerwing, Jakob Stauffenberg, Johanna Gartzke, Julia v. Ahlefeldt, Juliane Canty, Nikki Brodmann, Pius Berns, Victoria Fleischer.

### **Allgemeine Informationen:**

- Wir werden nach der Anmeldung eine verbindliche Anzahlung in Höhe von € 100,00 einziehen. Wir behalten uns vor, bei einem Rücktritt nach dem Anmeldeschluss (31. März 2023) diese Anmeldegebühr einzubehalten.
- Für Abmeldungen ab 12 Wochen vor Beginn des Sommerlagers müssen wir 60% des Gesamtpreises veranschlagen; für Abmeldungen drei Wochen vor dem Sommerlager 90%. Dies entspricht einem Teil der Kosten, die zu diesem Zeitpunkt bereits entstanden sind. Teilen Sie dem Geistlichen Leiter eine Verhinderung in jedem Fall bitte umgehend mit.
- Aufgrund der Corona-Pandemie empfehlen wir Ihnen eine private **Reiserücktrittversicherung** abzuschließen.
- Wir werden den TN-Betrag ca. drei Wochen vor den Sommerferien per SEPA-Lastschrift einziehen. Eine **Ermäßigung des Beitrages ist möglich!** Wenden Sie sich hierzu bitte in einem formlosen schriftlichen Antrag an den Geistlichen Leiter P. Max Heine-Geldern S.J. ([pater@isg-berlin.de](mailto:pater@isg-berlin.de)) (Fon: 030.26481213).
- Einige Wochen vor dem SoLa werden Sie die „Letzten Informationen“ (Abfahrtszeiten, Packliste usw.) und die „Vertraulichen Mitteilungen“ zum Ausfüllen erhalten.
- Wie bei allen ISG-Events ist auch hier Grundvoraussetzung für die Teilnahme die Einhaltung der Regeln, besonders bezüglich Mobbing, Rassismus, Sexismus, Homophobie oder Ausgrenzung sonstiger Art, damit die ISG für alle ein „Safe-Space“ und Wohlfühlort bleiben kann.